

Zürich, 3. Februar 2009

**Gemeinsame Medienmitteilung von:  
Baudirektion Kanton Zürich, EKZ, ZKB und WWF**

**Doppelt sparen mit dem Gebäudeprogramm  
«Jetzt – energetisch modernisieren»**

**Vier starke Partner starten im Kanton Zürich gemeinsam mit interessierten Gemeinden ein neues Programm für mehr Sanierungen von Wohnbauten. «Jetzt – energetisch modernisieren» bietet Information und Beratung aus einer Hand. Hauseigentümer sparen dabei gleich doppelt – und auch Wirtschaft und Klima profitieren. Hinter der Initiative stehen die kantonale Baudirektion, die EKZ, die ZKB und der WWF. Der Start erfolgt mit einer Pilotveranstaltung in Seuzach.**

Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs geht auf Kosten des Wohnens. Steigende Energiepreise und die Folgen des Klimawandels zwingen zum Umdenken. Die Baudirektion Kanton Zürich, die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), die Zürcher Kantonalbank (ZKB) und der WWF Schweiz wollen das grosse Sparpotenzial im Wohnbereich nutzen und lancieren gemeinsam ein Programm zur energetischen Modernisierung von Wohnbauten. «Jetzt – energetisch modernisieren» bietet Erstinformation in der Gemeinde und vergünstigte Beratung vor Ort.

**Noch nie war der Zeitpunkt so günstig**

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die jetzt energetisch modernisieren, leisten einen Beitrag fürs Klima und sparen dabei doppelt: Vergünstigungen und Fördermittel reduzieren die Investitionen. Und dank Einsparungen bei den Heizkosten profitieren sie auch noch Jahre nach der Modernisierung. Die Investitionen sind gerade jetzt wichtig, denn sie beleben die einheimische Wirtschaft. Ganz abgesehen davon, dass sich eine Modernisierung mit den tiefen Zinsen und den aufgestockten öffentlichen Förderbeiträgen jetzt besonders lohnt.

**Die Stärke des Programms: Vergünstigte und unabhängige Beratung im «One-Stop-Shop»**

Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wären zwar bereit, in energiesparende Lösungen zu investieren. Häufig fehlt ihnen jedoch das Wissen über energetische Modernisierungen, über Förderbeiträge, das Sparpotenzial und die geeigneten Partner. Das Programm «Jetzt – energetisch modernisieren» bietet eine breite Palette von Informationen. Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten auch Beratung von einem unabhängigen Fachmann. Nach einem unverbindlichen Informationsanlass in der Wohngemeinde können Interessierte eine individuelle Analyse und Beratung durchführen lassen, die durch die EKZ beziehungsweise den Kanton verbilligt werden. Ein Energieberater ermittelt die möglichen Massnahmen, hilft bei der Kostenkalkulation und informiert über Energiefachfirmen für die Durchführung der Modernisierungsarbeiten. Und besonders wichtig: Er hat den Überblick über Fördermittel, Vergünstigungen und steuerliche Erleichterungen.

## Partner mit hoher Kompetenz

Für das Programm «Jetzt – energetisch modernisieren» haben sich Partner zusammengefunden, die über hohe Kompetenz im Energiebereich verfügen. In Zusammenarbeit mit interessierten Zürcher Gemeinden organisieren sie eine ganze Reihe von Informationsanlässen im Kanton. Bereits haben über 30 Gemeinden Interesse an der Durchführung einer Veranstaltung angemeldet – weitere kommen laufend dazu. Diese Informationsanlässe in den Gemeinden bilden den Auftakt des Programms, das ein gemeinsames Ziel verfolgt: Die hochwertige, klimafreundliche Modernisierung von Wohnbauten. Am Mittwoch, 4. Februar, findet in Seuzach eine erste Veranstaltung statt.

Ausser im Kanton Zürich wird das Programm von Energie Zukunft Schweiz ebenfalls in den Kantonen Basel Landschaft und Solothurn lanciert – auch dort gemeinsam mit regionalen Partnerorganisationen.

Weitere Information zum Programm «Jetzt – energetisch modernisieren»:  
[www.energetisch-modernisieren.ch](http://www.energetisch-modernisieren.ch)

## Ansprechpersonen für Fragen:

### Programmpartner



Abteilung Energie, AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
der Baudirektion Kanton Zürich,  
Sven Frauenfelder  
Telefon: 043 259 30 13 (erreichbar am 3. 2 2009 von 13.30 bis 16.00  
Uhr)



Elektrizitätswerke des Kantons Zürich  
Priska Laiäida, Medienstelle  
Telefon: 058 359 52 99, [priska.laiaida@ekz.ch](mailto:priska.laiaida@ekz.ch)



Zürcher Kantonalbank  
Katharina Gyomlay, Pressestelle,  
Telefon: 044 292 28 58, [katharina.gyomlay@zkb.ch](mailto:katharina.gyomlay@zkb.ch)



WWF  
Felix Meier, Leiter Konsum und Wirtschaft,  
Telefon: 079 631 29 07

### Programmleitung



Energie Zukunft Schweiz  
Aeneas Wanner, Geschäftsleiter  
Telefon: 061 275 56 77, 076 538 01 06, [a.wanner@ezs.ch](mailto:a.wanner@ezs.ch)

### Erster Informationsanlass in Seuzach – Medien sind herzlich eingeladen

Morgen Mittwoch findet der erste Informationsanlass für interessierte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Kanton Zürich statt. Weitere Informationsanlässe folgen laufend.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, am Anlass in Seuzach teilzunehmen und darüber zu berichten:

**Mittwoch 4. Februar 2009, 18.30 Uhr, Gemeindesaal Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2b, Seuzach**

Programm:

- 18.30 Uhr Türöffnung und Besuch der Partner-Ausstellung mit Modernisierungs-Exponaten
- 19.15 Uhr Vortrag: Energetisches Modernisieren
- Dichten & Dämmen
  - Klimafreundliche Heizsysteme
  - Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
  - Gut geplant ist halb gebaut
- 20.15 Uhr Fragerunde, Ausstellung und Apéro